Wanderungen

im Tannheimer Tal

Das Tannheimer Tal bietet Wandermöglichkeiten für Jedermann und bei jedem Wetter. Herrliche Talwanderungen sind mit wenig Höhendifferenz bei jeder Wetterlage zu Fuß oder mit dem Fahrrad weitläufig verfügbar.

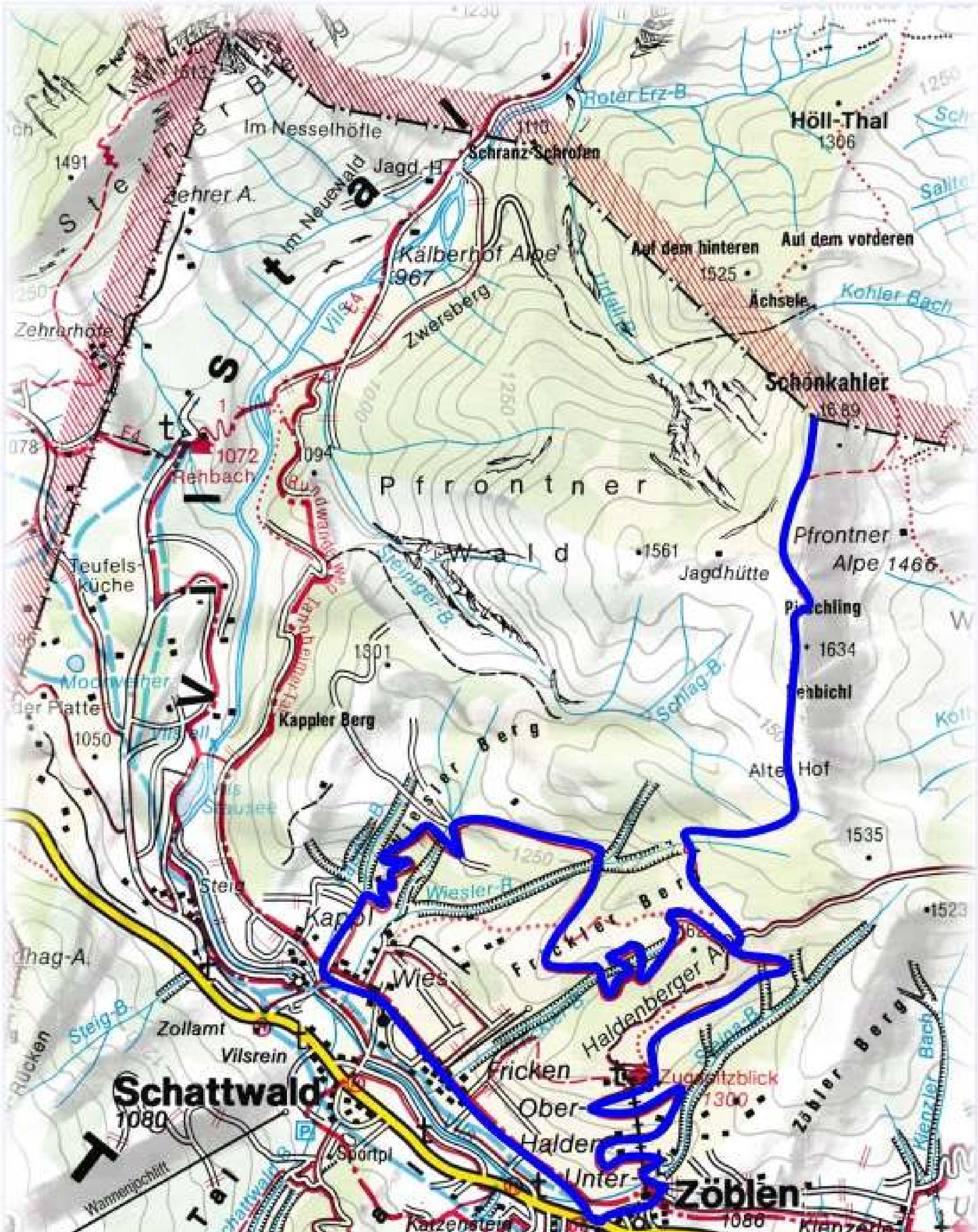
Es gibt viele mittelschwere Wanderungen zu Almen und leichten Gipfeln, aber auch anspruchsvolle Gipfelwanderungen und Gratüberquerungen sowie Klettersteige. Die Gipfelregionen sollte man nur bei sicherem Wetter betreten. Ein Gewitter in den Alpen ist um ein vielfaches gefährlicher als ein Gewitter in flachem Gebiet. Es gibt heutzutage einen sehr zuverlässigen Wetterdienst. Trotz allem sollte man aber stetz die Worte der Einheimischen beachten.

Wanderung zum Schönkahler (1689 m/NN)

Leichte Gipfelwanderung.
Gehzeit ca. : je nach Kondition
Höhendifferenz der Strecke ca. : 700 m
Ausgebaute Wege sowie Graspfade über Almweiden.

Ausgangspunkt ist Zöblen. Von da aus den asphaltierten Weg zum Zugspitzblick. Von da aus weiter den Waldweg bis die Beschilderung zum Schönkahler auf eine Wiese zeigt. Von da aus immer den Markierungen folgen bis zum Gipfel. Der Grasweg führt zwei mal bergauf und bergab über Almen bis zum eigentlichen Gipfel. Die Aussichten sind auf dem gesammten Weg atemberaubend.

Vom Gipfel aus muss man den gleichen Weg zurückgehen bis zu der Stelle wo der Wiesenweg begonnen hat. Von hier aus kann man dann über Schattwald einen Rundweg machen. Die Wege sind überall gut ausgeschildert.


Höll-Thal
1306
Roter Erz-B.
Im Nesselhöfle
Schranz-Schrofen
1491
Jagd.-H.
Kälberhof Alpe
967
Auf dem hinteren
Auf dem vorderen
1525
Achsele
Kohler Bach
Zwersberg
Zehrerhöfe
Schönkahler
1689
1072
Rehbach
1094
Pfrontner
Wald
Pfrontner
Alpe 1466
1561
Jagdhütte
Teufels-
küche
1634
1301
Kappler Berg
1050
Alter Hof
1535
Wiesler-B.
Kappl
Wies
Haldenberger A.
Fricken
Zugspitzblick
1300
Ober-
Halden
Unter-
Zöblen
1086
Kienzerle
Zöbler Berg
Zollamt
Vilsrein
Schattwald
1080
Sportpl.
Wannenjochlift
Flegel-M.
1523

Talwanderung zum Vilsalpsee

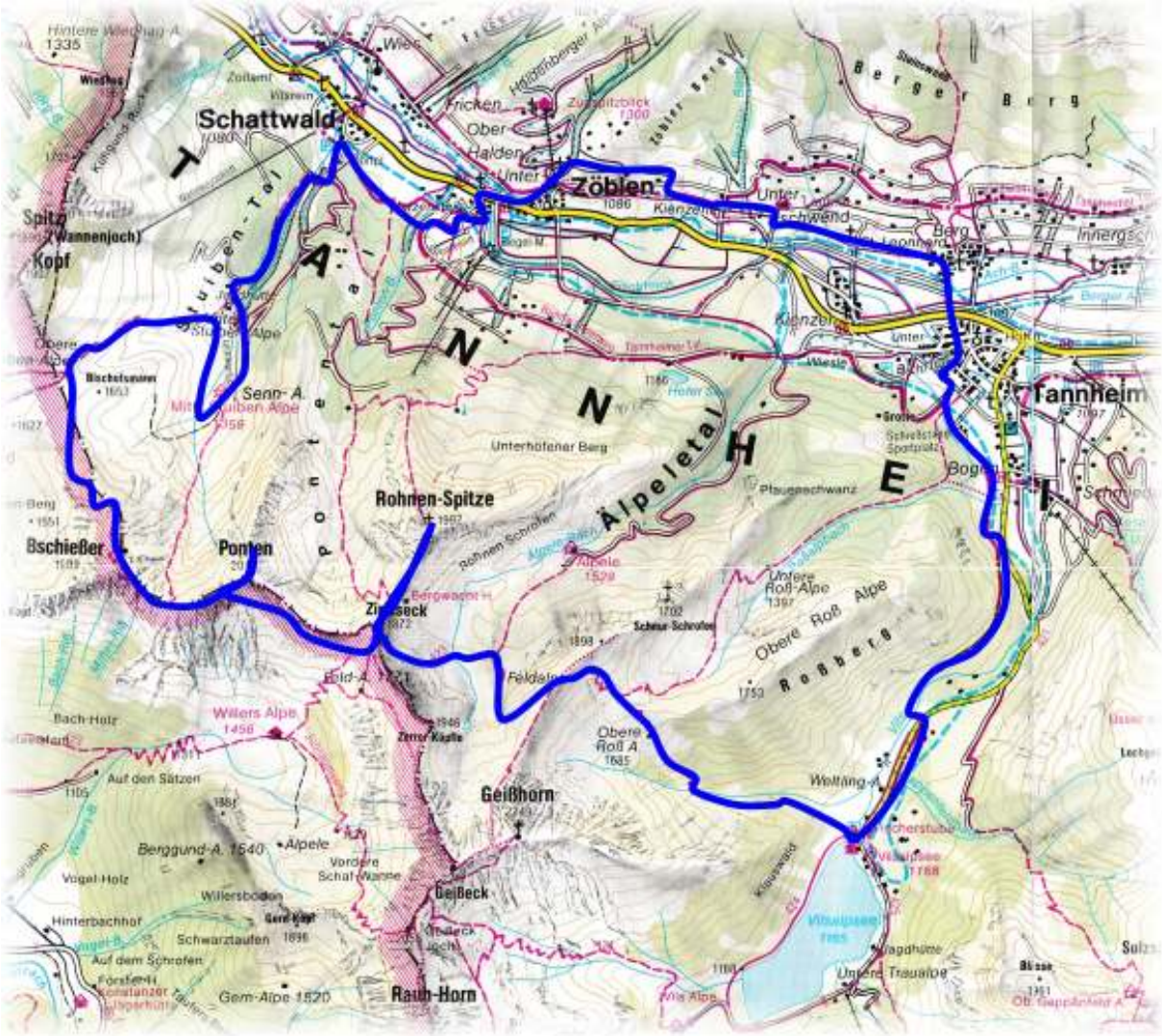
Bei jeder Wetterlage für Jedermann gut zu Wandern.
Gehzeit ca. : je nach Kondition
Höhendifferenz der Strecke ca. : 200 m
Ausgebaute Radwege und Waldwege

Ausgangspunkt der Wanderung ist Zöblen. Von da aus den Jakobsweg nach Berg, dann nach Tannheim und über den Waldweg zum Vilsalpsee und über die Vilsalpe zum Wasserfall.

Großer Rundweg über 3 Gipfel

über Bscheißer, Ponten, Zirleseck, Älpeletal, Obere Rossalpe zum Vilsalpsee.
Nur für geübte Bergwanderer.
Gehzeit ca. : Tageswanderung
Höhendifferenz der Strecke ca. : 1400 - 1500 m
Überwiegend Alpinsteige aber auch ausgebaute Waldwege.

Ausgangspunkt der Wanderung ist Schattwald 1100 m/NN. Zunächst führt der Weg zur Stuibenalpe auf 1350 m/NN. Dann über die ober Stuibenalpe zum Bscheißer 2000 m/NN. Von da aus über den Grat zum Ponten 2015 m/NN.



Vom Ponten aus zurück zum Grat und dann weiter über das Zirleseck 1870 m/NN zur Rohnenspitze 1992 m/NN. Von der Rohnenspitze aus wieder zurück zum Zirleseck. Dann hinunter in Richtung Älpele (Tannheimer Älpele). Bei der Kreuzung im Älpeletal nicht weiter zum Älpele absteigen, sondern über die Feldalpe 1898 m/NN zur oberen Rossalpe 1685 m/NN.

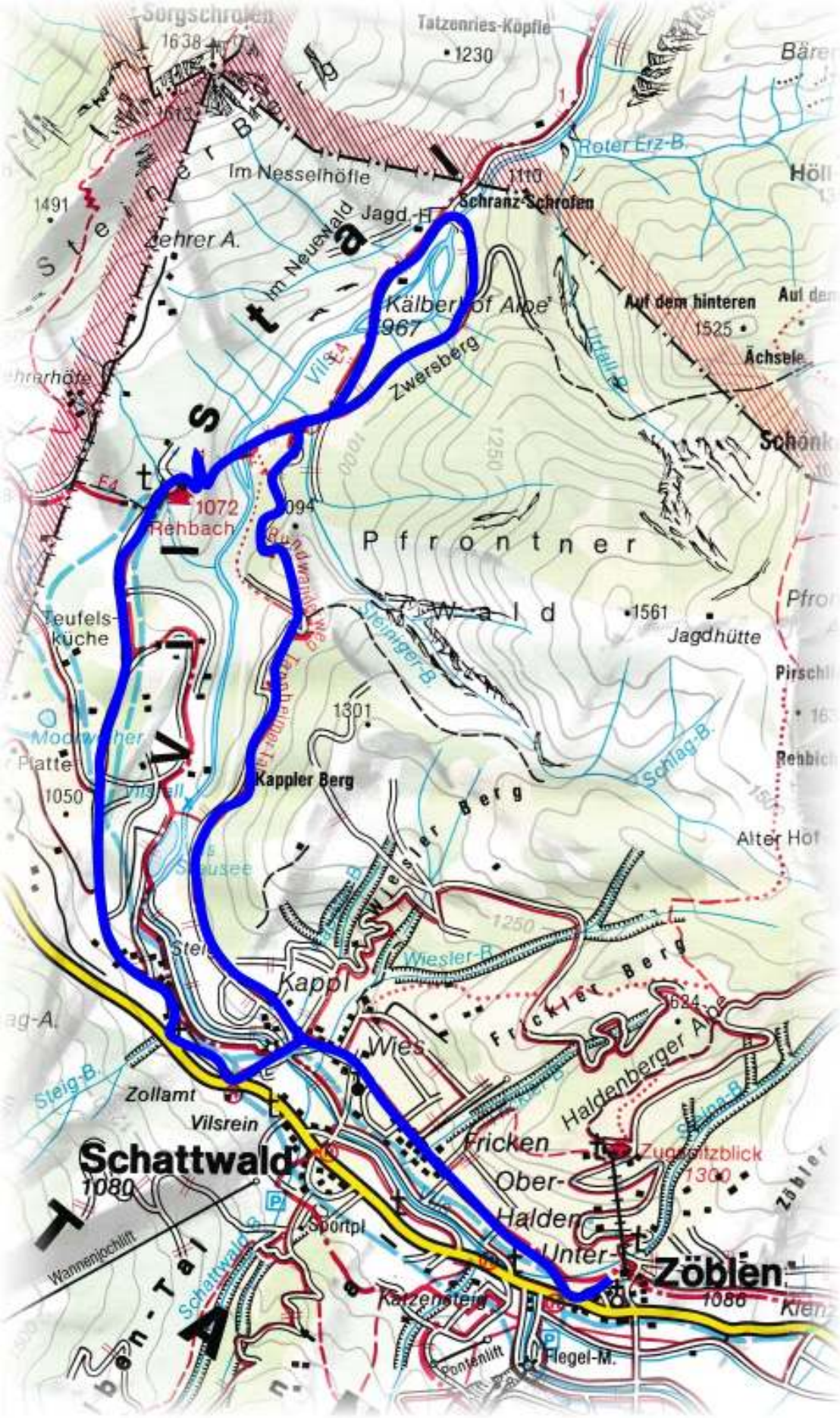
Von der oberen Rossalpe aus hinunter zum Vilsalpsee. Von da aus über den Waldweg in Richtung Tannheim. Beim Waldausgang links den Rundweg über die Grotte und dann zur Ortsmitte.

Von Tannheim aus dann nach Berg. Von Berg aus dann immer über den Jakobsweg bis zurück nach Schattwald.

Kälberhofalpe

Leichter Wanderweg im Tal.
Gehzeit ca. : wenige Stunden
Höhendifferenz der Strecke ca. : 150 m
Ausgebaute Waldwege und Radwege.

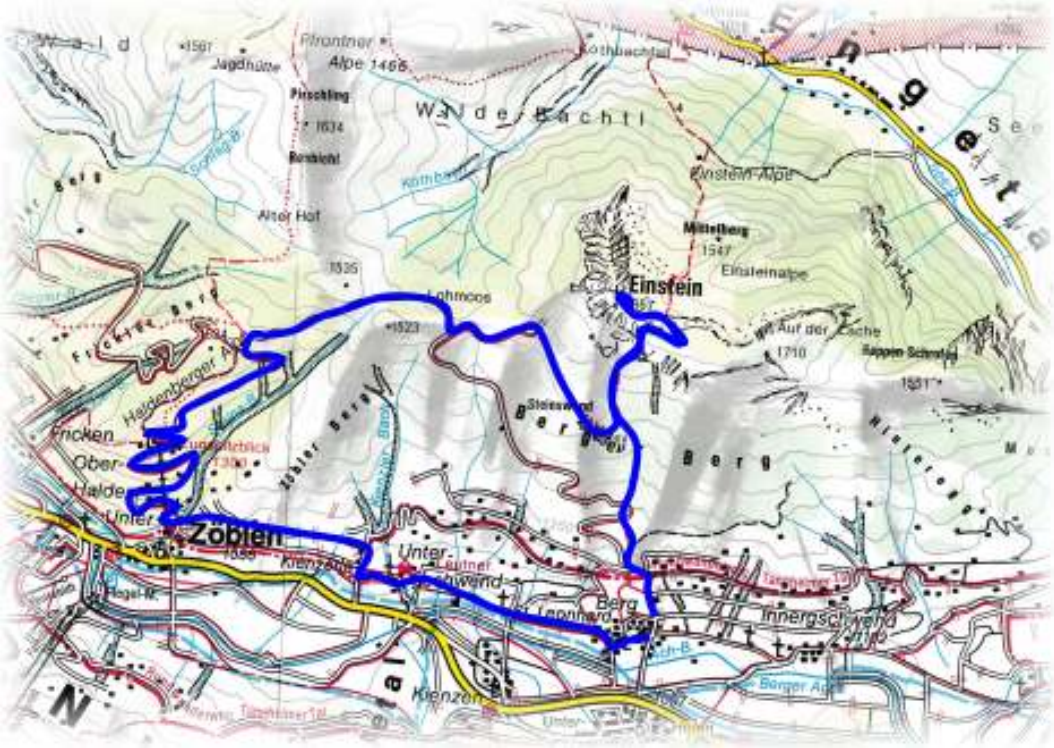
Ausgangspunkt der Wanderung ist Schattwald oder Zöblen. Immer den Rad.- und Fußwegen entlang der Vils bis zum Stausee. Dann im Wald leicht ein Stück bergauf. Der Weg führt dann recht bald wieder bergab bis zur Kälberhofalpe. Von da aus kann man den Weg über Rehbach zurück nach Schattwald nehmen. Dieser Weg ist bei jeder Witterung gut begehbar und man benötigt nur wenig Kondition. Trotzdem bietet diese kleine Runde viel zu sehen.


Sorgschrofen
1638
Tatzenries-Köpfle
1230
Im Nesselhöfle
Roter Erz-B.
1110
Schranz-Schrofen
1491
Jagd-H.
Im Neuewald
Zehrer A.
Kälberhof Alpe
1967
Auf dem hinteren
1525
Ächsele
Zwersberg
Vils
1072
Rehbach
Pfrontner
Wald
1561
Jagdhütte
Teufels-
küche
Steiniger-B.
1301
Schlag-B.
Kappler Berg
Alter Hof
Wiesler Berg
Wiesler-B.
Kappl
Frickler Berg
Haldenberger Alpe
Steig-B.
Zollamt
Vilsrein
Schattwald
1080
Fricken
Ober-
Halden
Unter-
Zöblen
1086
Sportpl
Wannenjochlift
Katzensteig
Pontenlift
Flegel-M.

Aufstieg zum Einstein

Über den Zugspitzblick zum Einstein.
Nur für geübte Bergwanderer.
Gehzeit ca. : 2 - 3 Stunden
Höhendifferenz der Strecke ca. : 770 m
Alpinsteige und ausgebaute Waldwege.

Ausgangspunkt der Tour ist Berg. Auf dem Jakobsweg bis Zöblen. Dann den Weg hoch zum Zugspitzblick 1300 m/NN. Dann weiter den Waldweg in Richtung Einstein. Die letzten 200 Höhenmeter erfordern Schwindelfreiheit. Der Gipfel des Einstein ist 1867 m/NN.



Vom Gipfel aus geht es dann direkt hinunter nach Berg.

Alter Gaichtpass

Gehzeit ca. : je nach Kondition.
Höhendifferenz der Strecke ca. : 240 m
Ausgebaute Waldwege (alte Römerstraße).

Von Weißenbach am Lech 885 m/NN führt der gut beschilderte Weg über den alten Gaichtpass nach Gaicht 1117 m/NN. Eine kleine Tour die man bei jeder Wetterlage gut gehen kann.

Lechtalrunde mit Hängebrücke

Gehzeit ca. : 2 - 3 Stunden
Höhendifferenz der Strecke ca. : 30 m
Ausgebaute Waldwege.

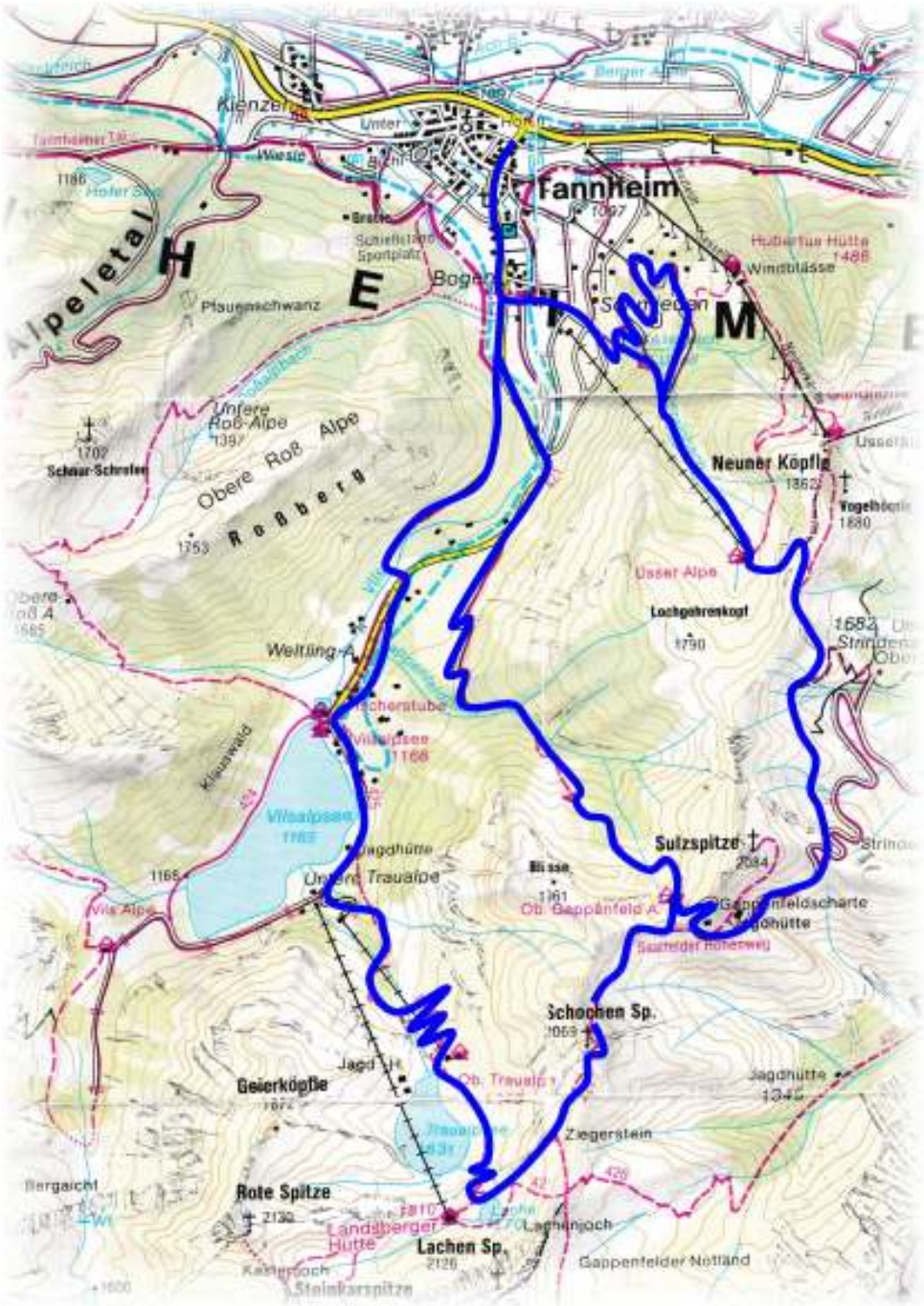
Ausgangspunkt ist Weisenbach am Lech. Von da aus über die neue Johannesbrücke. Dann immer den Wanderweg am Lech entlang bis zur Hängebrücke bei Forchach. Die Hängebrücke queren und auf der anderen Lechseite den Weg zurück nach Weißenbach.

Eine schöne Runde für Familien mit Kindern geeignet. Es bieten sich etliche Rastplätze am Lechufer. Bitte die Naturschutzbedingungen beachten.

Usseralpe; Gappenfeldalpe; Schochenspitze

Nur für geübte Bergwanderer.
Gehzeit ca. : je nach Kondition.
Höhendifferenz der Strecke ca. : 1000 m
Alpinsteige und ausgebaute Waldwege.

Ausgangspunkt der Wanderung ist Tannheim 1100 m/NN. Beim Ortsteil Schmieden über den Urfall zur Usseralpe 1665 m/NN. Es gibt zwei Wegemöglichkeiten. Entweder über den Forstweg oder über den deutlich steileren Steig. Der Steig geht etwas unterhalb des Urfalles über eine Wiese seitlich des Forstweges ab.



Von der Usseralpe geht es weiter bergauf zur Strindenscharte 1820 m/NN und zur Gappenfeldalpe 1830 m/NN. Von der Gappenfeldalpe geht es zum Gipfel der Schochenspitze 2169 m/NN. Von da aus hat man einen Märchenhaften Blick über den Vilsalpsee, Traualpsee und Lachensee.

Den Abstieg kann man dann über die Landsberger Hütte, den Traualpsee und den Vilsalpsee machen. Diese Strecke ist aber ab und zu zwischen dem Traualpsee und dem Vilsalpsee gesperrt. Es gibt aber einen anderen schönen Weg indem man zurückgeht bis zur Gappenfeldalpe und von da aus absteigt ins Tal. Man kommt ganz unten durch einen Steinbruch und stößt dann auf den Waldweg zum Vilsalpsee.